

Thüringen unter Druck: Unternehmer kämpft gegen AfD-Hass und Repression!

Ein Thüringer Unternehmer äußert sich kritisch zur AfD und erlebt im Wahlkampf bedrohliche Szenen – Bericht aus dem Saale-Orla-Kreis.

Saale-Orla-Kreis, Deutschland - Der Wahlkampf zur Landtagswahl in Thüringen erreicht seinen Höhepunkt, und das politische Klima ist explosiv! Am 1. September entscheiden die Wähler über ihre Zukunft, und die AfD steht vor historischen Umfragewerten. Besonders im Saale-Orla-Kreis, einer Hochburg der AfD mit fast 38 Prozent Stimmenanteil bei der letzten Europawahl, kocht die Stimmung über. Doch nicht alle sind einverstanden!

Silvio W., ein mutiger Thüringer Unternehmer und Elektriker, erhebt seine Stimme gegen die rechtsextreme AfD und hält diese Haltung auch seinen Kunden gegenüber nicht zurück. Er hat sich sogar an einer Unterschriftenaktion gegen einen AfD-Kandidaten beteiligt – doch das hat seine Lehrlinge in Schwierigkeiten gebracht. W. berichtet im ARD-Magazin „Report Mainz“ von besorgniserregenden Szenen: Junge Leute hätten seine Lehrlinge verbal bedroht und sie unter Druck gesetzt, ihre Unterschriften zurückzuziehen. „Traurig, da bleibt einem die Spucke weg“, konstatiert der Unternehmer und schildert die angespannte Lage während dieses Wahljahres, wo Hoffnung und Drohungen nah beieinander liegen.

Für nähere Informationen und weitere Entwicklungen zu diesem Thema, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.thueringen24.de.**

Details

Ort

Saale-Orla-Kreis, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de